

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000040213_03

Messeinrichtung: Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider

Hersteller: Thermo Fisher Scientific
27, Forge Parkway
Franklin, MA 02038
USA

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH

**Es wird bescheinigt,
dass das AMS unter Berücksichtigung der Normen
VDI 4202-1 (2010), VDI 4203-3 (2010), DIN EN 14907 (2005),
Leitfaden zum Nachweis der Gleichwertigkeit von Immissionsmessverfahren (2010)
sowie DIN EN 15267-1 (2009) und DIN EN 15267-2 (2023)
geprüft wurde und zertifiziert ist.**

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen
(das Zertifikat umfasst 10 Seiten).
Das vorliegende Zertifikat ersetzt das Zertifikat 0000040213_02 vom 1. Juli 2020.

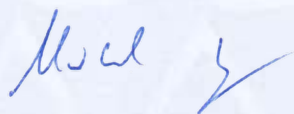


Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 1. April 2014

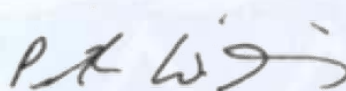
Umweltbundesamt
Dessau, 27. Juni 2025

Gültigkeit des Zertifikates bis:
30. Juni 2030

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Köln, 26. Juni 2025



i. A. Dr. Marcel Langner



ppa. Dr. Peter Wilbring

www.umwelt-tuv.eu
qal1-info@tuv.com
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabor.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Prüfbericht: 936/21209885/H vom 20. September 2013
Erstmalige Zertifizierung: 1. April 2014
Gültigkeit des Zertifikats bis: 30. Juni 2030
Zertifikat erneute Ausstellung (vorheriges Zertifikat 0000040213_02 vom 1. Juli 2020 mit Gültigkeit bis zum 30. Juni 2025)
Veröffentlichung: BAnz AT 01.04.2014 B12, Kap. IV Nr. 6.2

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte AMS ist geeignet zur kontinuierlichen Immissionsmessung von PM_{2,5} im stationären Einsatz.

Die Eignung des AMS für diese Anwendungen wurde auf Basis einer Laborprüfung und eines Feldtests an vier unterschiedlichen Standorten und mit unterschiedlichen Zeiträumen beurteilt.

Das AMS ist für den Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zugelassen.

Die Bekanntgabe der Messeinrichtung, die Eignungsprüfung sowie die Durchführung der Unsicherheitsberechnungen erfolgte auf Basis der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Bestimmungen. Aufgrund möglicher Änderungen rechtlicher Grundlagen sollte jeder Anwender vor dem Einsatz der Messeinrichtung sicherstellen, dass die Messeinrichtung zur Überwachung der für ihn relevanten Messwerte geeignet ist.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses AMS für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21209885/H vom 20. September 2013 der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 01.04.2014 B12, Kap. IV Nr. 6.2,
UBA Bekanntmachung vom 27. Februar 2014:

Messeinrichtung:

Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5}

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Immissionsmessung der PM_{2,5}-Fraktion im Schwebstaub im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
PM _{2,5}	0 - 1.000	µg/m ³

Softwareversion:

V02.00.00.232+

Einschränkungen:

Keine

Hinweise:

1. Die Anforderungen gemäß des Leitfadens "Demonstration of Equivalence of Ambient Air Monitoring Methods" werden für die Messkomponente PM_{2,5} eingehalten.
2. Die Messeinrichtung ist in einem verschließbaren Messcontainer zu betreiben.
3. Die Messeinrichtung ist mit dem gravimetrischen PM_{2,5}-Referenzverfahren nach DIN EN 14907 regelmäßig am Standort zu kalibrieren.
4. Es wird empfohlen, die Messeinrichtung mit einem Schwellwert für die relative Luftfeuchte von 58 % zu betreiben, insbesondere an Standorten mit signifikant hohen Anteilen von Volatilen am Schwebstaub.
5. Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfinstitut:

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln
Bericht-Nr.: 936/21209885/H vom 20. September 2013

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kap. V Mitteilung 24,
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014

**24 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2)**

Der Durchfluss- und der Vakuum-Sensor der Messeinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. Thermo Fisher Scientific sind zukünftig mit einer inneren Parylen-Beschichtung ausgeführt. Die zugehörige Sensorplatine wird nun vertikal im Gerät ausgerichtet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 29. März 2014

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 02.04.2015 B5, Kap. IV Mitteilung 23,
UBA Bekanntmachung vom 25. Februar 2015

**23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2) und
vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V 24. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. Thermo Fisher Scientific lautet: V 02.02.05 (111578-00).

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
vom 22. September 2014

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kap. V Mitteilung 16,
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016

**16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2) und
vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel IV 23. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Fa. Thermo Fisher Scientific kann auch mit der Vakuumpumpe vom Typ GAST 87R647-PDS-HV-913 betrieben werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
vom 22. Oktober 2015

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 22.07.2019 B8, Kap. V Mitteilung 20,
UBA Bekanntmachung vom 28. Juni 2019

**20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2) und
vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V 16. Mitteilung)**

Für die Messeinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Thermo Fisher Scientific kann neben dem Motor MOLON MOTOR & COILCORP Typ CHM-2401-1M nun auch der Motor T EPUMOTOR Typ T P-77 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. März 2019

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 05.08.2021 B5, Kap. IV Mitteilung 4,
UBA Bekanntmachung vom 29. Juni 2021

**4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2) und
vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V 20. Mitteilung)**

Der Messkopf der Immissionsmesseinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Thermo Fisher Scientific wurde zur Erhöhung der Betriebssicherheit hinsichtlich potentieller Leckagen modifiziert.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet:

V 03.00.01 (111578-00)

Neben dieser Versionsnummer ist auch die folgende Zwischenversion gültig:

V 03.00.00 (111578-00)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 24. Februar 2021

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 20.03.2023 B6, Kap. IV Mitteilung 86,
UBA Bekanntmachung vom 21. Februar 2023

**86 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes
vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2) und
vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 4. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Thermo Fisher Scientific lautet:
V 03.00.05.268

Es kann auch die Version V 03.00.03.261 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Februar 2022

Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Die Immissionsmesseinrichtung Modell 5014i Beta besteht aus dem PM_{2,5}-Probenahmekopf, dem beheizten Probenahmerohr (Dynamisches Heizungssystem DHS), dem (optionalen) Verlängerungsrohr, dem Umgebungsluftsensor (inkl. Strahlungsschutzschild), der Vakuumpumpe, der Zentraleinheit 5014i inkl. Glasfaserfilterband, den jeweils zugehörigen Anschlussleitungen und -kabeln sowie Adaptern, der Dachdurchführung inkl. Flansch sowie dem Handbuch in deutscher Sprache.

Die Immissionsmesseinrichtung Modell 5014i Beta basiert auf dem Messprinzip der Beta-Abschwächung.

Die Partikelprobe passiert mit einer Durchflussrate von 1 m³/h (=16,67 l/min) den PM_{2,5}-Probenahmekopf und gelangt über das beheizte Probenahmerohr (DHS = Dynamisches Heizungssystem) zum eigentlichen Messgerät Modell 5014i Beta.

Unterhalb des beheizten Rohres befindet sich direkt das Gehäuse des Messgeräts 5014i – der Feinstaub gelangt vom Probenahmerohr in das radiale Rohr oberhalb der radiometrischen Baugruppe.

Dort erfolgt das Abscheiden der Partikel auf dem Glasfaserfilterband der radiometrischen Messung. Das Filterband befindet sich zwischen dem Proportionaldetektor und dem 14C-Betastrahler. Der Beta-Strahl geht von unten nach oben durch das Filterband und der sich akkumulierenden Staubschicht. Die Intensität des Beta-Strahls wird durch die zunehmende Massenbeladung abgeschwächt, was wiederum zu einer verminderten Beta-Intensität führt, die vom Proportionaldetektor gemessen wird. Die Masse auf dem Filterband wird aus der kontinuierlich integrierten Zählrate errechnet.

Um den Probenahmedurchfluss auf seinem Sollwert konstant zu halten, erfolgt eine kontinuierliche Messung des Durchflusses sowie die Regelung über ein Proportionalventil.

Die Ausgabe der PM-Konzentrationen erfolgt am Display auf der Vorderseite der Messeinrichtung als PM (= radiometrische Messwerte). Die Messwerte können als Daten über vielfältige Ausgabewege (analog, digital, Ethernet) zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: gal1.de eingesehen werden.

Dokumentenhistorie

Die Zertifizierung der Messeinrichtung Modell 5014i Beta mit PM_{2,5}-Vorabscheider basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat-Nr. 0000040213_00: 29. April 2014
Gültigkeit des Zertifikats bis: 31. März 2019
Prüfbericht: 936/21209885/H vom 20. September 2013
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
Veröffentlichung: BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 6.2
UBA Bekanntmachung vom 27. Februar 2014

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 29. März 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V Mitteilung 24
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014
(Geräteänderungen)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 22. September 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel IV Mitteilung 23
UBA Bekanntmachung vom 25. Februar 2015
(Softwareänderung)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 22. Oktober 2015
Veröffentlichung: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V Mitteilung 16
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016
(Geräteänderungen)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat-Nr. 0000040213_01: 1. April 2019
Gültigkeit des Zertifikats bis: 30. Juni 2020

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 6. März 2019
Veröffentlichung: BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel V Mitteilung 20
UBA Bekanntmachung vom 28. Juni 2019
(Geräteänderungen)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat-Nr. 0000040213_02: 1. Juli 2020
Gültigkeit des Zertifikats bis: 30. Juni 2025

Mitteilungen

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 24. Februar 2021
Veröffentlichung: BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV Mitteilung 4
UBA Bekanntmachung vom 29. Juni 2021
(Software- und Geräteänderungen)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 16. Februar 2022
Veröffentlichung: BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV Mitteilung 86
UBA Bekanntmachung vom 21. Februar 2023
(Softwareänderung)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat-Nr. 0000040213_03: 27. Juni 2025
Gültigkeit des Zertifikats bis: 30. Juni 2030

Berechnung der Gesamtunsicherheit

Überprüfung der Gesamtstandortwerte											
PM2,5 5014i Beta	28% ≥ 17 µg m-3	Orthogonale Regression							Unsicherheit zwischen den Geräten		
	W _{CM} / %	n _{C-S}	r ²	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua			Referenz	Prüflinge	
Alle Standorte	19,9	207	0,972	1,070	+/-	0,013	0,216	+/-	0,220	0,61	1,24
< 18 µg m-3	25,1	156	0,856	1,113	+/-	0,034	-0,058	+/-	0,330	0,56	1,15
≥ 18 µg m-3	20,6	51	0,965	1,100	+/-	0,029	-0,952	+/-	0,902	0,76	1,69
SN1	Datensatz	Orthogonale Regression							Grenzwert 30 µg m-3		
		n _{C-S}	r ²	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua			W _{CM} / %	% ≥ 17 µg m-3	
Einzeldatensätze	Bornheim (Winter)	41	0,979	1,090	+/-	0,025	-0,155	+/-	0,620	21,28	56,1
	Köln (Winter)	41	0,976	1,083	+/-	0,027	0,331	+/-	0,602	22,45	53,7
	Bornheim (Sommer)	78	0,940	1,078	+/-	0,030	0,247	+/-	0,422	22,61	15,4
	Teddington (Sommer)	55	0,834	1,023	+/-	0,057	0,028	+/-	0,487	13,12	3,6
Gesamtdatensätze	< 18 µg m-3	163	0,842	1,138	+/-	0,035	-0,383	+/-	0,347	28,01	4,3
	≥ 18 µg m-3	52	0,963	1,118	+/-	0,030	-1,220	+/-	0,928	22,50	100,0
	Alle Standorte	215	0,969	1,089	+/-	0,013	-0,062	+/-	0,229	22,01	27,4
SN2	Datensatz	Orthogonale Regression							Grenzwert 30 µg m-3		
		n _{C-S}	r ²	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua			W _{CM} / %	% ≥ 17 µg m-3	
Einzeldatensätze	Bornheim (Winter)	41	0,969	1,110	+/-	0,031	-0,584	+/-	0,768	24,45	56,1
	Köln (Winter)	43	0,971	1,046	+/-	0,028	1,333	+/-	0,615	22,24	53,5
	Bornheim (Sommer)	70	0,941	0,923	+/-	0,027	1,735	+/-	0,387	13,46	15,7
	Teddington (Sommer)	65	0,787	0,982	+/-	0,057	0,613	+/-	0,483	12,50	3,1
Gesamtdatensätze	< 18 µg m-3	168	0,810	1,125	+/-	0,038	-0,031	+/-	0,367	28,37	4,8
	≥ 18 µg m-3	51	0,951	1,099	+/-	0,035	-1,296	+/-	1,076	21,92	100,0
	Alle Standorte	219	0,960	1,056	+/-	0,014	0,430	+/-	0,247	20,38	26,9

Berechnung der Gesamtunsicherheit, korrigiert um Steigung

PM2,5 5014i Beta Korrigiert um Steigung	28% $\geq 17 \mu\text{g m}^{-3}$	Orthogonale Regression						Unsicherheit zwischen den Geräten	
	$W_{CM} / \%$	n_{c-s}	r^2	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua		Referenz	Prüflinge
Alle Standorte	12,0	207	0,972	0,999	+/- 0,012	0,215	+/- 0,205	0,61	1,16
< 18 $\mu\text{g m}^{-3}$	13,1	156	0,856	1,035	+/- 0,032	-0,005	+/- 0,309	0,56	1,07
$\geq 18 \mu\text{g m}^{-3}$	14,6	51	0,965	1,026	+/- 0,027	-0,855	+/- 0,843	0,76	1,58

SN1	Datensatz	Orthogonale Regression						Grenzwert 30 $\mu\text{g m}^{-3}$	
		n_{c-s}	r^2	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua		$W_{CM} / \%$	$\% \geq 17 \mu\text{g m}^{-3}$
Einzeldatensätze	Bornheim (Winter)	41	0,979	1,018	+/- 0,023	-0,130	+/- 0,580	12,30	56,1
	Köln (Winter)	41	0,976	1,011	+/- 0,025	0,325	+/- 0,563	12,47	53,7
	Bornheim (Sommer)	78	0,940	1,005	+/- 0,028	0,254	+/- 0,394	14,12	15,4
	Teddington (Sommer)	55	0,834	0,950	+/- 0,053	0,071	+/- 0,455	14,99	3,6
Gesamtdatensätze	< 18 $\mu\text{g m}^{-3}$	163	0,842	1,057	+/- 0,033	-0,301	+/- 0,325	15,20	4,3
	$\geq 18 \mu\text{g m}^{-3}$	52	0,963	1,044	+/- 0,028	-1,102	+/- 0,867	15,36	100,0
	Alle Standorte	215	0,969	1,017	+/- 0,012	-0,043	+/- 0,214	13,05	27,4

SN2	Datensatz	Orthogonale Regression						Grenzwert 30 $\mu\text{g m}^{-3}$	
		n_{c-s}	r^2	Steigung (b) +/- ub		Achsenabschnitt (a) +/- ua		$W_{CM} / \%$	$\% \geq 17 \mu\text{g m}^{-3}$
Einzeldatensätze	Bornheim (Winter)	41	0,969	1,036	+/- 0,029	-0,522	+/- 0,717	15,84	56,1
	Köln (Winter)	43	0,971	0,977	+/- 0,026	1,265	+/- 0,575	12,81	53,5
	Bornheim (Sommer)	70	0,941	0,860	+/- 0,026	1,641	+/- 0,362	20,89	15,7
	Teddington (Sommer)	65	0,787	0,910	+/- 0,053	0,631	+/- 0,451	18,17	3,1
Gesamtdatensätze	< 18 $\mu\text{g m}^{-3}$	168	0,810	1,044	+/- 0,035	0,040	+/- 0,343	15,74	4,8
	$\geq 18 \mu\text{g m}^{-3}$	51	0,951	1,025	+/- 0,033	-1,160	+/- 1,005	17,88	100,0
	Alle Standorte	219	0,960	0,985	+/- 0,013	0,420	+/- 0,230	13,92	26,9